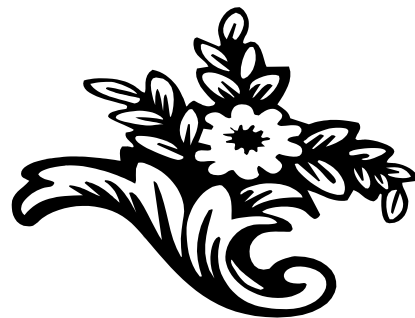


OBST- UND GARTENBAUVEREIN ZELL AM MAIN



Informationsblatt Nr. 199

Januar 2026

Liebe Mitglieder

Begrüßt das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen.

Novalis

Der Januar, Jänner- nach dem doppelgesichtigen römischen Gott Janus – nannte Kaiser Karl der Große schlicht den Wintermonat. Nach dem gregorianischen Kalender ist der Januar der erste Monat. Er heißt auch Schneemonat, Eismonat, Dreikönigsmonat, Laßmonat oder auch Hartung und Hartmond, weil er den härtesten Frost im Gefolge hat. Poetisch hat man den Januar früher gern als „Tor des Jahres“ bezeichnet.

Die Vorstandschaft wünscht Ihnen allen ein gesegnetes, gesundes und ertragreiches Gartenjahr 2026

Auch in diesem Jahr erhalten Sie wieder wissenswertes und Termine über das Info-Blatt.

Unser erster Termin in diesem Jahr ist am **24.01.2026 um 13:30 Uhr**. Auf der Streuobstwiese von unserem Mitglied und zertifiziertem Baumpfleger Christian Nepita treffen wir uns zu einem Baumschnittkurs. Wir gehen um 13:00 Uhr an der Lehmgrubenstraße/ Hohe Klinge zu Fuß zum nahegelegenen Grundstück. Herr Nepita wird auch verschiedene Themen ansprechen wie: vom Kern zum Baum, die richtige Sortenwahl; Wurzelnackt oder Containerware; wann ist die beste Pflanzzeit: Grundregeln der Erziehung; wie reagiert der Baum auf Schnitt, Frucht oder Blatt; Pflege des Jungbaumes und vor allen Dingen auch die aktuellen Förderprogramme. Bitte auf Wetter geeignete Kleidung achten. Bei sehr schlechtem Wetter wird der Termin verlegt.

Bringen Sie eine Gartenschere mit, Sie dürfen selbst Hand anlegen!
Dies ist eine öffentliche Veranstaltung des OGV und es werden keine Kosten erhoben. Anmeldungen sind noch möglich: Tel. 462545 M. Ziller auch AB!!

Der nächste wichtige Termin ist am **15.03.2026**.

Die Generalversammlung mit Neuwahlen findet im Pfarrheim in Zell statt. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr.

Es gibt wieder, gegen eine Spende für den Verein, Kaffee, Kuchen und kalte Getränke.

Die Laurentiusfestgemeinschaft, bei der wir dabei sind, hat in Absprache, auch mit der Gemeinde beschlossen, das Laurentiusfest auf einen neuen Termin zu legen. Dieser Termin wurde von den mitwirkenden Vereinen auf den **13. und 14. Juni 2026** festgelegt. Bitte jetzt schon vormerken. Unsere fleißigen Helfer, die uns immer tatkräftig unterstützen, bitte ich dann zeitnah um Hilfe. Sie dürfen sich auch gerne jetzt schon bei mir melden, wenn Sie in unserm Helferteam dabei sein wollen.

Der Vereinsabend, als Abschluss des Gartenjahres wird am **22.11.2026** im Pfarrheim durchgeführt.

In Planung ist eine Ganztagesfahrt zur Gartenschau Ellwangen im Jagsttal. Termin ist 09.05. oder 16.05.2026 (je nach Busverfügbarkeit). Anmeldungen sind ab der Generalversammlung am 15.03.2026 möglich.

Im Garten ist im Moment Ruhe eingekehrt. Aber trotzdem kann man sich jetzt schon auf das neue Gartenjahr vorbereiten.

Wer noch Grünkohl draußen stehen hat, wird der durch Frost und Kälte erst richtig gut. Eine längere Kälteperiode verstärkt das Aroma, Frost macht die Blätter zarter und leichter verdaulich. Durch Tiefkühlen lässt sich der Effekt **nicht** nachahmen!! Pflückt man die Blätter von unten nach oben und ganz nach Bedarf, wachsen die Stauden weiter und der Ertrag lässt sich steigern. Die traditionelle Zubereitung, bei der der Grünkohl über eine Stunde gekocht wird, ist überholt! Am besten die Blätter von den Mittelrippen streifen und grob hacken. Dann nur kurz andünsten und bei geringer Hitze gar ziehen lassen. So bleiben der würzig-süßliche Geschmack und die wertvollen Inhaltsstoffe erhalten.

(aus „Mein schöner Garten 1/26“)

Samentütchen kann man auf ihr Haltbarkeitsdatum überprüfen und ggf. Keimprobe machen. Eine Keimprobe macht man, indem man 10 Samen auf feuchtes Küchenpapier in einer Schale legt, das Ganze mit Frischhaltefolie abdeckt, um Feuchtigkeit zu halten, und an einem warmen Ort platziert – wichtig ist, dass das Papier nie austrocknet. Nach wenigen Tagen (oder Wochen, je nach Pflanzenart) zählt man die gekeimten Samen: Mindestens die Hälfte sollte keimen, damit das Saatgut verwendbar ist; ist die Keimrate niedriger, muss man mehr Samen säen oder neues kaufen.

In eigener Sache

Falls sich bis zum Abbuchen der Beiträge im März Ihre Kontonummer ändert, oder sich bis jetzt geändert hat, bitte ich um zeitnahe Benachrichtigung. Es erspart Kosten und Zeit beim Einziehen der Beiträge.

Monika Ziller